

An der Fakultät für Humanwissenschaften
der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
ist am Institut für Politikwissenschaft und Soziologie
eine Stelle für
eine Universitätsprofessorin / einen Universitätsprofessor (m/w/d)
für Allgemeine Soziologie (Besoldungsgruppe W 3)
zum 1. Oktober 2027
im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit
zu besetzen.

1402 erstmals gegründet zählt die Julius-Maximilians-Universität Würzburg (JMU) heute zu den fünfzehn großen forschungsstarken und medizinführenden Universitäten in Deutschland mit vollem Fächerspektrum und ist Mitglied der German U15. Getreu ihrem Leitprinzip „Wissenschaft für die Gesellschaft“ strebt die Universität Würzburg nach neuen Erkenntnissen in zukunftsrelevanten Forschungsbereichen.

Die Bewerberin oder der Bewerber hat das Fach Allgemeine Soziologie in Forschung und Lehre zu vertreten. Der Schwerpunkt in der Forschung soll auf dem Felde der Soziologischen Theorie liegen und für die empirische Forschung anschlussfähig sein sowie die Forschungsbereiche des Instituts sinnvoll ergänzen. Dieses Profil wird durch international sichtbare Publikationen ausgewiesen.

Erfahrungen bei der Einwerbung von Drittmitteln und in interdisziplinärer Forschungskooperation sowie Vernetzung auf nationaler und internationaler Ebene werden erwartet.

Die Lehraufgaben umfassen Angebote der Allgemeinen Soziologie in ihrer ganzen Breite für die an der Universität Würzburg vertretenen modularisierten Studiengänge „Political and Social Sciences“ (MA/BA), „Sozialwissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung“ (MA) sowie der Lehramtsausbildung. Mitarbeit an den Graduiertenschulen der Universität wird erwartet.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein einschlägiges abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, wie sie in Art. 57 Abs. 1 Sätze 3 und 4 BayHIG näher erläutert sind. Die zusätzlichen wissenschaftlichen Leistungen sollen vorzugsweise im Bereich der Allgemeinen Soziologie oder in angrenzenden soziologischen Teilbereichen erbracht worden sein.

Eine Ernennung in das Beamtenverhältnis kann gemäß Art. 60 Abs. 3 BayHIG nur bis zur Vollendung des 52. Lebensjahres erfolgen. Ausnahmen sind in dringenden Fällen möglich.

Die JMU misst einer intensiven Betreuung der Studierenden und Promovierenden große Bedeutung bei und erwartet von den Lehrenden ein entsprechendes Engagement.

Die JMU strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Ausfallzeiten und Einschränkungen (z.B. aufgrund von Elternzeit, Beurlaubungen für Pflegeaufgaben oder außeruniversitärer fachbezogener Tätigkeiten) werden bei der Bewertung der wissenschaftlichen Leistungen berücksichtigt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden, Schriftenverzeichnis, Liste der Drittmittelinwerbungen, Lehrveranstaltungsliste, Evaluationsergebnisse, Ausfallzeiten) und 3 Aufsätze bis zum 30.04.2026 an die Dekanin der Fakultät für Humanwissenschaften, Prof. Dr. Andrea Kübler, Wittelsbacherplatz 1, 97074 Würzburg zu richten. Die Bewerbung erfolgt vorzugsweise durch Einsendung eines PDFs (max. 20 MB) per E-Mail an das Dekanat (E-Mail-Adresse: berufungen.hw@uni-wuerzburg.de). Es wird außerdem gebeten, einen Erfassungsbogen auszufüllen und der E-Mail beizufügen. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Fakultät für Humanwissenschaften: <https://go.uni-wue.de/berufungen-hw>.